FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

28. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Brief von ——— 7. Brief von Bürgermeister u. R. d. Reichs-Stadt Speyer, wegen Verbesserung ihres dortig Schulwesens.

die Facultaet. 8. Nachmittag habe von 2 bis 4 die Facultaet gehalten.

Briefe von ——— 9. Brief von H. Weinmann, Schulmeister von Osterfelde, u. dessen recommendation von dem Grafen von Haimb, so hiebey sind.

— Joh. Tyniowsky. Prag.

Den 28.t Junii 1724.

Memorial für H. Sieg, Kleinau u. Leiffoldt. 1. Für Herr Sieg, Kleinau u. Leiffoldt aufgeschrieben, wo sie von Halle bis Hamburg, Lübeck u. Kiel Grüße abzulegen, davon hiebey die Abschrifft ist.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an den Hrn. Brigadier von Rantzau zu Kiel.

— an den Hrn. Pro-Rector, wegen Birrhonii u. anderer, die am tumult mit Theil genommen.

Ankunfft d. Fr. Oberstallm. von Münchhausen. 3. Die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen lässet ihre Ankunfft melden.

STAATS-BIBLIOTHEK BERLIN

zu 1b/47:2b

29. Juni 1724

Abschied Hrn. Leiffoldts.

4. Herr Leiffoldt nimmt Abschied, um morgen frühe nach Kiel zu reisen.

Gesprochen mit ——

5. Gesprochen mit dem Hrn. Inspector Zopf, d. in Berlin gewesen.

—— mit Hrn. Scheffler, d. in Wisbaden gewesen u. gesund wied. kommen.

Die Singstunde.

6. Von 5 bis 6. die Singstunde gehalten über Act. 4, 13. seqq.

Gesprochen ——

7. Nach derselben gesprochen mit d. Fr. v. Münchhausen, deren Enckelin u. einer Frl. aus Mecklenbg.

Brief von ——

8. Brief von Hrn. G. H. R. Gärtner aus Wien.

Den 29t. Jun. 1724.

Herr Semlers Predigt.

1. Am heutigen Petri u. Pauli-Tage hat Hr. M. Semler gepredigt.

Briefe an ——

2. Geschrieben an Tyniowsky zu Prage.

—— an Hrn. Geh. R. Gärtner. Wien.

die Fürstin von Anhalt-Köthen.

3. die Fürstin von Anhalt-Köthen, die gestern Abend